

„Lumpenlied“ Kurt Mühsam (kombinierbar mit „Follow Me Up to Carlow“ – s. Satz von M. Apitz)

Kein Schlips am Hals, kein Geld im Sack.

Wir sind ein schäbiges Lumpenpack,
auf das der Bürger speit.

Der Bürger blank von Stiebellack,
mit Ordenszacken auf dem Frack,
der Bürger mit dem Chapeau claque,
fromm und voll Redlichkeit.

Der Bürger speit und hat auch recht.

Er hat Geschmeide gold und echt. -

Wir haben Schnaps im Bauch.

Wer Schnaps im Bauch hat, ist bezechet,
und wer bezechet ist, der erfrecht
zu Dingen sich, die jener schlecht
und niedrig findet auch.

Der Bürger kann gesittet sein,

er lernte Bibel und Latein. -

Wir lernen nur den Neid.

Wer Porter trinkt und Schampus-Wein,
lustwandelt fein im Sonnenschein,
der bürstet sich, wenn unserein
ihn anrührt mit dem Kleid.

Wo hat der Bürger alles her:

den Geldsack und das Schießgewehr?

Er stiehlt es grad wie wir.

Bloß macht man uns das Stehlen schwer.

Doch er kriegt mehr als sein Begehrt.

Er schröpft dazu die Taschen leer
von allem Arbeitstier.

Oh, wär ich doch ein reicher Mann,
der ohne Mühe stehlen kann,
gepriesen und geehrt.

Träf ich euch auf der Straße dann,
ihr Strohkumpane, Fritz, Johann,
ihr Lumpenvolk, ich spie euch an. -

Das seid ihr Hunde wert!

